



## Union Berlin

---

Union Berlin spielt in der Grundordnung 3-5-2 mit Ball, welches in ein 5-3-2 gegen den Ball wechselt. In der Offensive versucht Union einen einfachen und schnörkellosen Fußball über die Flügel zu spielen. Sie schlagen überdurchschnittlich viele Flanken und sind die kopfballstärkste Mannschaft der Liga. Besonders Trimmel und Gießelmann suchen immer wieder die Stürmer für schnelle und hohe Abschlüsse über die Außenbahnen. Eine weitere Waffe sind Standardsituationen, in denen Union immer wieder zu Torchancen kommt und sehr schwer zu verteidigen ist.

Gegen den Ball steht Union sehr kompakt im Zentrum im 5-3-2 und macht es dem Gegner schwer durch das Zentrum zu kombinieren. Besonders in Heimspielen mit dem Publikum im Rücken, herrscht eine intensive Atmosphäre, die der Spielweise der Mannschaft entgegenkommt. Union hat das prestigeträchtige Stadtderby gegen eine schwache Hertha gewonnen und tritt als Nummer Eins der Stadt mit Selbstbewusstsein auf. Geduldig legen sie sich den Gegner zurecht, um dann über Umschaltaktionen ihre gefährlichen Konter zu fahren.

Union spielt keinen schönen Fußball, aber hat eine sehr ordentliche und konservative Taktik, die sie optimal anwenden. Unter Trainer Urs Fischer haben sie einen sehr einfachen unkomplizierten Spielplan entwickelt, den seine Mannschaft sehr effizient umsetzt. Die konstanten Leistungen der Berliner zeigen, dass dieser Erfolg kein Zufall ist.

---

S/S/S/S/S

Letzte Spiele

N/N/U/U/U

## FC Schalke 04

---

Schalke tritt in der Grundordnung 4-2-3-1 auf und versucht zurzeit Stabilität in das Aufbauspiel zu bringen. Stilmittel sind lange Bälle auf die Zielspieler Terodde, Frey oder Bülter. Versucht wird über Ablagen oder den zweiten Ball in das gegnerische Drittel zu kommen, ohne zu viel Risiko zu gehen. Auch Chipbälle auf die Außenbahnspieler werden häufig genutzt. Auffällig ist Schalkes Schwäche zu spielerischen Lösungen im gegnerischen Drittel zu kommen. Augenmerk liegt daher auf einfachem und zielgerichtetem Fußball über die Flügel, besonders um das Risiko von Ballverlusten im Spielaufbau zu vermeiden.

Die große Problematik liegt in der schwachen Defensive, in die Coach Thomas Reis bisher noch nicht ausreichende Stabilität gebracht hat. Bei Gegentoren aus Kontern und Standards liegt Schalke auf den letzten Rängen und das spiegelt die derzeitige Tabellensituation auch wider. Obwohl sich Schalke um eine aggressive Zweikampfführung bemüht und den Gegner im Mittelfeldpressing stellt, werden die Ballgewinne und Umschaltmomente unsauber ausgespielt oder es wird zu häufig abgedreht und ein Sicherheitsball gespielt. Schalke fehlen zurzeit die Erfolgsmomente und das daraus resultierende Selbstvertrauen, obwohl die Formkurve seit einigen Spielen leicht nach oben zeigt und wenigstens Unentschieden erzielt wurden.



## Mögliches Spielszenario

Der FC Schalke sollte sich nicht darauf verlassen, dass Union wegen des Europa-League-Spiels in Amsterdam die Frische fehlt. Nach sechs Matches in der Gruppenphase im Herbst hatten die Eisernen fünfmal gewonnen, nur in Leverkusen verloren. Dennoch hat das Spiel bei Ajax natürlich Kraft gekostet, sodass von den Berlinern wieder ihr typisches kompaktes, effizientes Spiel zu erwarten ist. Bedeutet: lange Bälle in die Spitze, was die Königsblauen wiederum in ihrem Elan bremsen wird, hoch zu pressen. Dies hatten sie in Frankfurt vor einigen Wochen aggressiv und vielversprechend getan, wenngleich die Eintracht am Ende gewann. An der Alten Försterei wird sich S04 das Anlaufen vorne zumeist sparen können, doch es wird viele zweite Bälle geben, die zu zahlreichen Zweikämpfen im Mittelfeld führen. Denkbar, dass die Gäste dort, ähnlich wie zuletzt gegen Wolfsburg, Zalazar wieder auf den gegnerischen Sechser, in dem Fall Khedira, ansetzen, um eine wichtige Schaltstation lahmzulegen. Hinsichtlich der Tatsache, dass das Match viele Duelle im zentralen Bereich liefern wird, sollte es auf beiden Seiten vermehrt zu Umschaltmomenten kommen. Beide Teams sind nicht dafür bekannt, den Ball haben zu wollen. Letztlich dürfte in einem engeren Match als es die Tabellenkonstellation vermuten lässt, die individuelle Klasse den Ausschlag zugunsten der Unioner geben. Schalke gelang es zuletzt, sehr engmaschig und kompakt zu verteidigen, sodass der Tabellenzweite das Match auseinanderziehen muss, um die Schienenspieler zur Geltung zu bringen. Dies kann den Gästen Überzahlsituationen im Umschaltspiel und mindestens einen freien Flügel beschern, der mit Diagonalbällen bedient werden kann. Bei Standards gegen sich muss Schalke aufpassen, ob der Kopfballstärke der Eisernen, speziell jene der Innenverteidiger. Hier empfiehlt sich eine Mischung aus Mann- und Raumdeckung bei Eckbällen.



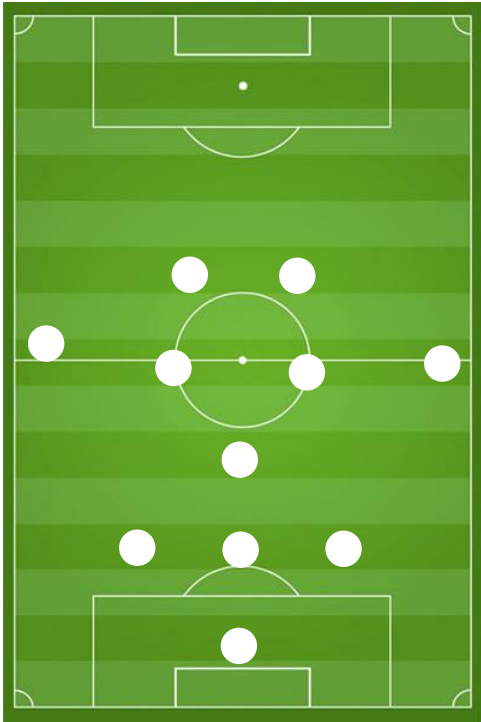
**FAZIT:** Union ist heimstark und die individuelle Qualität wird den Ausschlag geben



## Spielsysteme

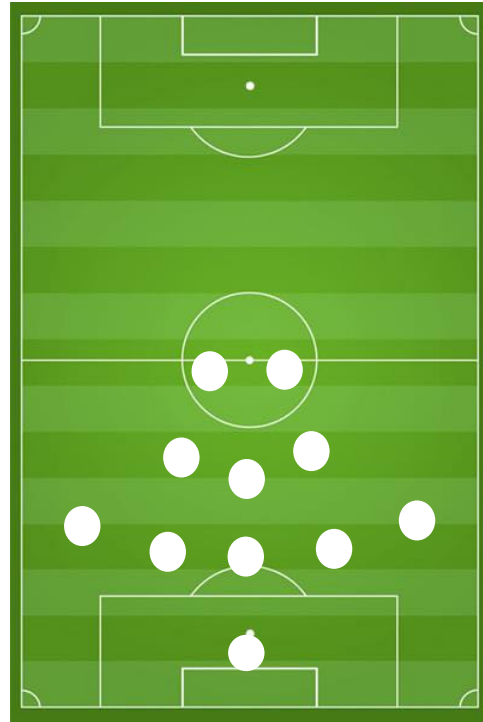
### Mit Ball

- 3-5-2



### Gegen den Ball

- 3-5-2 AGP
- 5-3-2



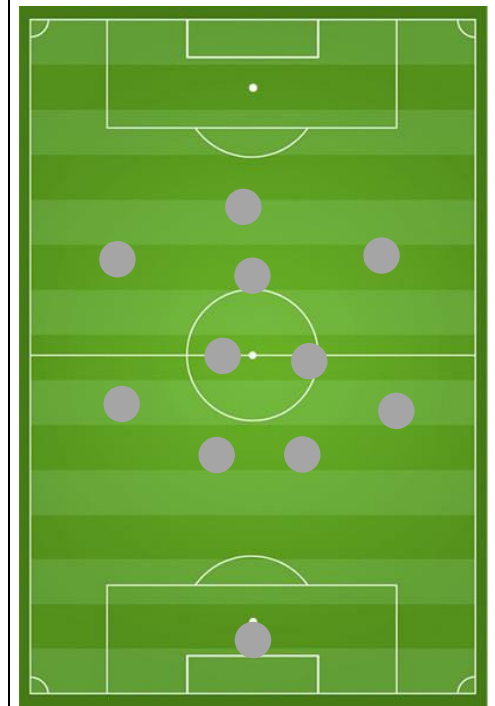
### Mit Ball

- 4-2-3-1 mit Ball



### Gegen den Ball

- 4-2-3-1 (MFP)





## Spielaufbau:

- Schnelles direktes Spiel nach vorne, kein Ballbesitzfußball (durchschnittlich 44,6% Ballbesitz pro Spiel)
- Wenn Union den Ball flach spielt, spielen sie durch die Flügel. Die meisten Aktionen nach Spielaufbau, enden mit einer Flanke. Union ist die kopfballstärkste Mannschaft der Liga.
- Hohe Pässe und lange Bälle zur Spitze sind immer die erste Option. Der zweite Ball wird meistens links oder rechts gespielt. 859 lange Pässe aus dem Spiel (3. Platz).
- Trimmel und Gießelmann sind die Spieler, die meistens Flanken schlagen
- 2 Spitzen stehen immer eng am Anfang des Spielaufbaus (Becker-Jordan oder Becker-Behrens). Behrens bekommt den 1. Ball
- Die zwei ZOM stehen immer hinter der Spitze und formen ein Viereck. Generell versuchen sie eine Überzahl um den zweiten Ball erzeugen und in Richtung Flügel zu laufen.
- Sie sind Abschluss effizient (9,4, 2. Platz)
- Sie schießen viel mehr Tore als erwartet und schaffen es immer den gegnerischen Strafraum zu betreten (alle Tore sind innerhalb des Strafraums erzielt)

- Stilmittel: Lange Bälle auf Zielspieler Terodde/Bülter (unpräzise Anspiele!) oder Chipbälle der Außenverteidiger (Uronen & Brunner) auf die beiden Flügelspieler (Skarke & Kozuki) -> Kölns AV's sind oft hochgeschoben  
→ Terodde & Bülter können im Spiel gegen Kölns IV's selten den Ball fest machen bzw. ablegen

## Duelle

| Spieler       | Gespielte Minuten | Zweikämpfe in der Defensive / gewonnen | Zweikämpfe in der Offensive / gewonnen | Luftduelle/ gewonnene | Zweikämpfe um freien Ball / gewonnen |
|---------------|-------------------|--|--|-----------------------|--------------------------------------|
| 27 C. Brunner | 96'               | 8/4 50%                                | 3/1 33%                                | 7/5 71%               | 6/1 17%                              |
| 4 M. Yoshida  | 96'               | 3/3 100%                               | -                                      | 9/4 44%               | 2/2 100%                             |
| 29 M. Jenz    | 96'               | 6/5 83%                                | -                                      | 5/4 80%               | -                                    |
| 18 J. Uronen  | 96'               | 4/3 75%                                | 7/3 43%                                | 2/0 0%                | 1/1 100%                             |
| 8 D. Latza    | 81'               | 5/4 80%                                | 5/2 40%                                | 2/0 0%                | 5/2 40%                              |
| 6 T. Krauß    | 96'               | 6/4 67%                                | 4/2 50%                                | 4/2 50%               | 5/2 40%                              |
| 38 S. Kozuki  | 96'               | 5/3 60%                                | 13/4 31%                               | 4/0 0%                | 2/0 0%                               |
| 11 M. Bülter  | 70'               | 1/1 100%                               | 5/3 60%                                | 3/3 38%               | 2/0 0%                               |
| 20 T. Skarke  | 81'               | 5/3 60%                                | 10/5 50%                               | 1/1 100%              | 5/1 20%                              |
| 9 S. Terodde  | 63'               | 4/1 25%                                | 4/1 25%                                | 3/1 13%               | 6/0 0%                               |
| 26 M. Frey    | 33'               | 1/0 0%                                 | 5/3 60%                                | 3/2 67%               | 2/0 0%                               |
| 10 R. Zalazar | 26'               | 2/0 0%                                 | 11/5 45%                               | -                     | -                                    |
| 24 D. Drexler | 16'               | 2/1 50%                                | 1/0 0%                                 | 1/0 0%                | 1/0 0%                               |
| 30 A. Král    | 16'               | -                                      | 1/0 0%                                 | 1/0 0%                | 2/1 50%                              |

- keine flachen Lösungen im Spiel im letzten Drittel
- Im Aufbau: flache 4er-Kette + alle weiteren Positionen sehr statisch besetzt



- keine gefährlichen Flanken aus dem Spiel auf Zielspieler Terodde; einzige Ausnahme Tc in der 84. Spielminute

| Spieler       | Gespielte Minuten | Tore / xG | Vorlagen / xA | Aktionen/ erfolgreich | Schüsse/ aufs Ziel | Pässe/ genaue | Flanken/ genaue |
|---------------|-------------------|-----------|---------------|-----------------------|--------------------|---------------|-----------------|
| 27 C. Brunner | 96'               | 0/0.02    | -             | 66/33 50%             | 1/0 0%             | 30/20 67%     | 4/1 25%         |
| 4 M. Yoshida  | 96'               | 0/0.09    | -             | 80/55 69%             | 1/0 0%             | 51/41 80%     | -               |
| 25 M. Jenz    | 96'               | 0/0.22    | -             | 69/55 80%             | 1/1 100%           | 51/42 82%     | -               |
| 18 J. Uronen  | 96'               | -         | 0/0.47        | 61/42 69%             | -                  | 38/31 82%     | 4/3 75%         |
| 8 D. Latza    | 81'               | 0/0.14    | -             | 63/37 59%             | 3/0 0%             | 31/27 87%     | -               |
| 6 T. Krauß    | 96'               | 0/0.24    | -             | 57/34 60%             | 1/0 0%             | 30/24 80%     | 2/1 50%         |
| 38 S. Kozuki  | 96'               | 0/0.21    | 0/0.02        | 58/24 41%             | 3/1 33%            | 23/16 70%     | 6/2 33%         |
| 11 M. Bültner | 70'               | -         | 0/0.03        | 42/23 55%             | -                  | 26/16 62%     | 2/1 50%         |
| 20 T. Skarke  | 81'               | 0/0.01    | 0/0.33        | 57/30 53%             | 1/0 0%             | 30/20 67%     | 3/2 67%         |
| 9 S. Terodde  | 63'               | -         | -             | 35/7 20%              | -                  | 7/4 57%       | 1/0 0%          |
| 26 M. Frey    | 33'               | 0/0.11    | -             | 23/8 35%              | 1/0 0%             | 7/3 43%       | -               |
| 10 R. Zalazar | 26'               | 0/0.15    | 0/0.27        | 26/12 46%             | 2/0 0%             | 6/4 67%       | -               |
| 24 D. Drexler | 16'               | 0/0.01    | -             | 12/4 33%              | 1/0 0%             | 6/3 50%       | 1/0 0%          |
| 30 A. Král    | 16'               | -         | -             | 12/5 42%              | -                  | 7/4 57%       | -               |

- Union presst nach einem langen Ball, der nicht ankommt oder nach einem verlorenen zweiten Ball gegen
- Sie fallen schnell hinten. Sie gegenpressen um den direkten Angriff zu verspäten und nicht den Ball zu erobern.

Gegenpressing  
oder Fallen  
lassen:

- Schnellstmöglich Fallen lassen (Abwehrkette) bzw. hinter den Ball kommen (Angriffsreihe) nach Ballverlust  
Selten Gegenpressingmomente; vereinzelt auf beiden Flügelseiten



|   |                         |  |
|---|-------------------------|--|
| <p><b>Angriffspressing</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sehr selten spielt Union AGP</li></ul> <p><b>Mittelfeldpressing</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Union hat immer die erste Pressinglinie relativ weit hinten. Mittelfeld/Halbkreis. Sie pressen im defensiven Drittel sehr intensiv den Ball. Pressingzone sind immer die Flügel links und rechts der defensiven Mittelfeld-Dreierkette. Sie halten immer die Mitte kompakt.</li><li>• Union hat die meisten Tore in der Bundesliga nach Balleroberung erzielt.</li></ul> | <p><b>Pressing:</b></p> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Terodde läuft die beiden Kölner IV's (Ivs2 ZU) im Bogen an -&gt; langen Ball provozieren</li><li>• Flügelspieler Kozuki &amp; Skarke laufen einen der beiden IV's an und versuchen durch den Deckungsschatten den Passweg auf Kölns Außenverteidiger abzuschneiden -&gt; funktioniert die Pressingsituation nicht; Übergang ins kompakte Mittelfeldpressing -&gt; Lenken von Innen nach Außen auf die beiden Flügel</li><li>• Defensiver Kompaktheit im Ballgewinnspiel als Hauptfokus; wenige Tc zugelassen -&gt; aggressive Zweikampfführung in den direkten Duellen</li><li>• Gegnerische Spieleröffnung wird im 4-4-2-(flach) zugestellt; Ziel: zu unkontrollierten, langen Ball zwingen</li></ul> |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Union kontert meistens über die Flügel.</li><li>• Schalke ist umschaltschwach.</li><li>• Die Abschlüsse kommen meist über die Flügel<br/>Jede Seite hat 2 Spieler, die im Kontern teilnehmen können (AV, ZOM) zusammen mit den 2 Spitzen.</li></ul>   | <p><b>Konter:</b></p>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Aussichtsreiche Umschaltaktion (z.B. nach gegnerischem Eckball) können aufgrund eines ungenauen ersten Kontaktes oder Dribblings geklärt werden</li><li>• Ballsicherung nach Ballgewinn im Fokus -&gt; Häufiges Abdrehen in der Situation; Sicherheitsball nach hinten</li></ul>   |



|   |   |   |
|---|---|---|
| <p><b>Eckball – offensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Meistens Trimmel von beiden Seiten und manchmal Gießelmann von links. Sie haben zumindest einen Spieler im Fünfmeteraum. Individuelle Qualität im Kopfballspiel ist sehr hoch</li></ul> <p><b>Eckball – defensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kombination Raumdeckung (zwei: 1. Pfosten &amp; Mitte) und Manndeckung</li></ul> <p>Schalke hat am häufigsten zur Ecke geklärt, aber hat nur ein Ecken-Gegentor</p> | <p><b>Standard-situationen:</b></p>     | <p><b>Eckball – offensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Auch kurze Variante im Repertoire: 2 Spieler lösen sich aus dem Zentrum im Rücken des Gegenspielers -&gt; Krauß täuscht Laufweg an; Bülter kommt zum 2vs2 am Flügel hinzu</li></ul> <p><b>Eckball – defensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Alle 10 Spieler verteidigen im eigenen Strafraum; 6 Spieler (Raumdeckung) &amp; 4 Spieler in Manndeckung der einlaufenden gegnerischen Spieler</li><li>• Schalke bekommt die meisten Gegentore nach Ecken</li></ul> <p><b>Freistoß – offensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Freistoß aus dem Halbfeld: Kopfballchance von Jenz nach 2.Welle</li></ul> <p><b>Eckball – offensiv</b></p> <p>Brunner mit Einwurfflanke auf Zielspieler Terodde in der Box -&gt; Spiel auf 2.Ball</p> |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Laiduni passt richtig gut in Unionsspielplan. Guter aggressiver Spieler mit viel Mentalität</li></ul>   | <p><b>Sonstige Auffälligkeiten:</b></p> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Fährmann kehrt wieder auf die Torhüterposition zurück; Torwartwechsel mit Schwolow</li><li>• Mit der Einwechslung von Zalazar kommt wieder ein technisch versierter/kreativer Offensivspieler dazu; siehe Steckpass in die Box</li></ul>  |



|  |                 |   |
|--|-----------------|---|
| Hertha – Union 0:2<br>Union – Mainz 2:1<br>Leipzig – Union 1:2 | 3 letzte Spiele | Schalke – Wolfsburg 0:0<br><br>Gladbach – Schalke 0:0<br><br>Schalke – Köln 0:0 |
|--|-----------------|---|

Erklärung Abkürzungen:

GO – Grundordnung

TW - Torwart

AV - Außenverteidiger

IV – Innenverteidiger

LV – linker Verteidiger

RV – rechter Verteidiger

ZOM – Zentraler offensiver Mittelfeldspieler

RF – rechter Flügelspieler

LF – linker Flügelspieler

ST – (zentraler) Stürmer

HS – Halbspur

ZS – Zentrumsspur

AS – Außenspur

ÜZ – Überzahl

AP – Angriffspressing

Tc – Torchance

Credit Grafiken: wyscout, matchanalysis hub